

Imker rechnen heuer mit großen Ausfällen ● HAK Weiz forscht an den Ursachen

Das Bienensterben geht weiter

Weiz. – Nachdem sich die Situation in den letzten zwei Jahren entspannt hat, rechnen steirische Imker heuer wieder mit großen Bienenvölker-Verlusten. Die Ursachenforschung läuft auf Hochtouren, Schüler der HAK Weiz helfen nun kräftig mit.

Weltweit berichten Imker schon seit den 1990er-Jahren von einem Rückgang der Bienenpopulationen. Dennoch steht man bei der Ursachenforschung noch am Anfang: „Die Wahrheit ist: Wir

VON BARBARA WINKLER
UND BARBARA WINTER

wissen bis heute nicht, was für das Bienensterben verantwortlich ist. In der Steiermark laufen überhaupt erst seit fünf Jahren gezielte Untersuchungen“, sagt Michael Rubinigg von der steirischen Imkerschule. Es werde aber immer wahrscheinlicher, dass es sich um ein multifaktorielles Problem handelt: Schädlinge wie Milben, die aufgrund globaler Handelswege alle Regionen erobert haben, Chemikalien in der Landwirtschaft oder auch die Luftverschmutzung, die die Bienen ihre bevorzugte



Viele Pflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen

Nahrung schlechter wahrnehmen lässt, gehören dazu.

Der Erforschung der unbekanntesten Faktoren haben sich nun Schüler der HAK Weiz verschrieben: Unter Anleitung ihres Informatikprofessors Udo Payer wurde ein neuartiges Überwachungssystem entwickelt,

das sich auf jeden Bienenstock aufsetzen lässt. „Damit können wir unter anderem Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Brutkugel überwachen“, ist Daniela Reichling (19) stolz. Jetzt heißt es also Daumen drücken: Zuerst Matura schaffen – und in Zukunft Bienen retten!

Michael Rubinigg von der steirischen Imkerschule erhofft sich neue Erkenntnisse.



Foto: Imkerverband

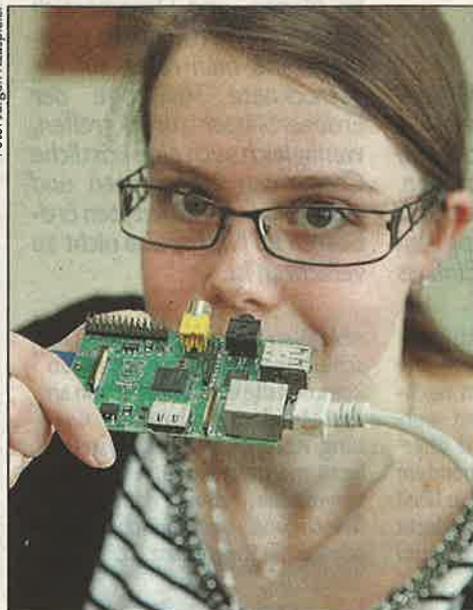


Foto: Jürgen Radspieler



Foto: Jürgen Radspieler

◀ *Kleines Gerät, ganz große Pläne: Jugend-Innovativ-Wettbewerb gewinnen, Matura schaffen, Bienen retten!*

▲ *Die Nachwuchsforscher Kevin Reimer, Jasmin Beier, Daniela Reichling und Maximilian Weber (v. l.) mit Professor Udo Payer.*